Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine

**Band:** 29 (1947)

**Heft:** 41

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Binterthur, 10. Oftober 1947

29. Jahrgana Stz. 41

# chweizer Frauenblat

Shonnomentepaster Für die Schweig per Hoft jageth fr. 12.00, habitatieff fr. 6.30 Auskands-Wommanent per Jahr fr. 16.— Einzel-Rummarn loften 20 Rappen / Echallich auch in famelichen Bahnhof-Klosten / ements-Einzahlungen auf Postched-Konto VIII b 58 Winterthur

Officiolles Dublifationeorgan bas Bundes Schweiger, Grauenvereine

jaff "Skhucher Bausskladt", Island floodje 64, Jürich 2, Schulden 27 29 75. Polithed-Konto VIII 12635 Smel Whiterthur AG., Schulden 2 22 52. Polithed-Konto VIII b 58

#### Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Infertiouspreis: Die einspaktige III meterzelle ober auch beren Raum 15 Mp. | bie Schweiz, 30 Kp. für das Ausland Del Sugverg, opp. fur bus unstand Reflamen: Schweig 46 Rp., Ausland 76 Rp., Chiffregebuhr bo Dp. / Reine Berbind-lichteit far Placierungsvorschriften ber In-ferate – Inseratunschiuß Montag abend

#### "Die Zürcher Frauen helfen"

Die Silfeattion ber Schweizerfrauen für ben tommenben Minter

rsehen. Anlästlich einer Orientierung ber Zürcher Fraue

verfehen.

Andählich einer Orientierung der Zürcher Franengentrade gab Frau Dr. G. Daemmerli-Schindler
bie Durchführung der Altion in der Stadt Jürche
bie Durchführung der Altion in der Stadt Jürche
bie Durchführung der Altion in der Stadt Jürche
bekannt. In der Stadt Jürche
bekannte Index in der Stadt Jürche
begangenen Plägen währen Luartieren an gut
begangenen Plägen währen zu gegebelte
Stande aufgeftellt. "Die Jürcher Frauen helfen",
biefe Auffchrift appelliert an jede Eingelne.
Sesammelt vord neben Sedensmittlen vor allem
Säuglingsvoliche, Flictwälche, Kleider, Schube,
Flide und Rähmaterial aller Altr. Kägel, alte
Seder, Baftelsachen usen Daneben hat die Schweizer
Spende aus ihrer Erfahrung beraus ein Säugen
lings, ein Phyliene, ein Näh und ein Seichen
jäden zusammengestellt, kleine persönliche Gefehente einer Schweizerfrau an einer bem Wutter.
Diese Pädchen ersondern von auss leine großen
Opher, vieles dafür läßt sich aus dem eigenen
Dansbalt beisenern; aber sie werden dem Empl
sängerinnen unendlich viel bedeuten. — Die meisten
Daitter beden für ihr Sind bein Bett und soft tein
Wälter beden für ihr Sind bein Bett und soft tein
Wälter beden für ihr sind bein Selt und soft tein
Wälter beden für ihr sunder Allectuochnungen
in eine Schublade oder Kartonschaufte gebetter,
mit ein paar alten Zumpen umbüllt. Weist unbe
Gatte ben ihmen leben Sommer umb Mütter sieher. Riese ban ihmen leben Sommer umb Mütter sieher. achtet bleibt die Not der Frauen und Mütter sels ber. Biele von ihnen leben Sommer und Winter ohne Unterwäsche und hygienische Artikel. Unzäh:

lige Mütter benötigen dringend Nähmaterial, da diese eingehen zu lassen, weil wir nicht mehr geben das können wir Schweizer Frauen nicht berant

das können wir Schweizer Franen nicht verantsvorten.

Wie werden die gejammelten Sachen verwondet, wie die Fädschen verteilt? Darüber gab dei diese Gelegenseit der initiative Equippenleiter der Gelegensteiten, Serr Dr. A. Ledermann, Auskunft. Gelfenstirchen, Serr Dr. A. Ledermann, Auskunft. Gelfenstirchen, Serr Dr. A. Ledermann, Auskunft. wo die Not am größten ille Not woch gleich groß ist wie vor einem Jächt, vor die macht eine Geligenseiter Geligen Vor immer größer wird. Wohl gehem massen der nur jene Leute, die "Bezielengen" mit der Schweiz der Austich haben, die meisten von ihnen landen aber auf dem Schwarzen Waart. — Im vergangenen Winter erhielten in Gelsenstirchen 7000 Kinder im Alter das die Jückten der Kondensmild — die Leitschaftschen der Kondensmild — die Leitschaftsche Der Schwarzen mun zu kinderesgeschirt umgeardeitet, zum Teil vourden sie mit einem Denkel ziegelchwolgen und dann zu Kinderesgeschirt umgeardeitet, zum Teil vourden sie mit einem Denkel ziegelchwolgen und dann zu Kinderesgeschirt umgeardeitet, zum Teil vourden sie mit einem Denkel ziegel Khrobelade, die ihm einem Medurtstag eine Zassel Schwologen, die ihm einem Medurtstag eine Zassel Schwologen, die ihm einem Medurtstag eine Zassel Schwologen, die ihm einem mendliche Freude der einem Benetzer und der Auft der und zu der vollen Kindergarten und der Richergen und von der Middern und nähen.

Mit Vormittagen arbeiten die Schülerinnen der Middern Madden fannte nebet die Schülerinnen der Un Bormittagen grbeiten die Schülerinnen be

An Bormittagen arbeiten die Schüllerinnen der Frausenlachschule an den Schweiger Rähmelghien, nicht für fich selbst, invidern für andere. Fodes durch ihre Handen Beleibt, frühren für andere. Solesten Schweiber der Beleibt, der die Geschweiber der Beleibt, der Beliebt, der Beleibt, der Beliebt, der Belie

wird nicht zu einem drückenden Almosen. Damit zum Teil unter Mithilse von Jugendlichen. Den hat die Schweizerspende einen Weg geöffnet, der 14- die 25-Jährigen in ihrer seelischen Not beizule in die Jufunft weist. die Selbschichtseathon. Der stehen, sie einer Gruppenarbeit zuzussichen, sie die Erfog biebe nicht aus, m Gessenkrohen sind Schweizer als die bloße Verteilung von Lebensimite nich Schweizer im Wiederraußban begriffen, teln. G.R.

#### "Die Uno und wir Frauen"

sationen zeigt. Die Bertretung der Zentrasorganisation ist die Generaldversammlung der Uno. Jeder Mitgliedstaat hat darin seine Delogierten. Nach tatjadylicher Macht eingeteilt, ware jeboch ber Gich er-

von Warg aretha Ammann

Nun will es das Schickfal noch einmal an mir vertucken. In ein neu Gewand ball die Seele hineinwach
ein, in ihm sich ein entfalten und wandelt; in anderes, unbekanntes Sein sich sinden, leine Stimme ertauschen, lein Wesen auch sieden leinen Etstimme ertauschen, ein Wesen auch sieden leren. Und da sind
bie Hinmel, die Wägel, die Falter und die Motten, die
mitschwingen wolsen, und alses was wächst und trecht
und reist, will reden, will mittun im täglichen Sinnen.
Hofen Bemußten, ihm dies ber den Wenlichen
gun Aewstellen, ihm diest der die die eine Wisiehen
gun Bemußtein, ihm diest was die leinen Wisiehen
und Bäume und man lesht mit all einen Wisiehen
noch beil und ganz dosseh, die die Wengelung mäch
siege Nauchsen und Kließen geworden, irgendwa aus
weltgerichtlichen Posaunen strömend, um in ein verlorenes Westauf zu stürzen, sit wie ein Wämber. Drei
ständigen und Kließen geworden, irgendwa aus
weiß das Licht ber Christopherenden Sonne. Weiß
ift auch der Sosier und dusgewistlies Bedren werden
mohd sohl stille liegen – der Bauer weißt des Senten
und bie Wögel die Schnächt. Ich der ertigte seiner
und bie Wögel die Schnächt. Ich aber ichte Sente
und bie Wögel die Schnächt. Ich aber chiefließe siester die
stappernken Kähnen der unsten der sträter, das Ordinaren ber Kräter, das Ordinaren ber Kräter, das Ordinaren ber Kräter, das Ordinaren der Sträter, das Ordinaren der Juptersen und
schließe mich ein und allein im größen, verwälteten Saus,

taupen gaben jährlich bis zu 350 000 Kologramm Seibe. Lichte Kastanienmälder ziehen am Fuße der Hüge Kornit, das Vielen zu den der Abgende Kornit, das vielen gezichtet wurde. Die katholische Kriche Krieche ist den Wielen gezichtet wurde. Die katholische Kriche ist dem Bischof von Bischen zu des der Archifost von Woignion zu gewandt; respormierte Krichen gibt es in Privas, Lawren wird der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt der Krieche Kri

heiratete sich jung mit dem Pfarrer Chandon, einem schönen, selbsschemüßen Redner. Doch hatte er sich Ruf und Titel trente einem Willens und seiner Ireitigenz erworben — seine Mutter, ein junge Wifrau und arm, tonnte ihm gerode den rechten Sinn und den Ernst zur Erbeit nicht geden der auch eine Mutter die jung Wifrau der die der Ballen der Verlegen getrötet mitgeden allen die nicht Mutter in der Angleichen Aufreit der Pfarrer Chondon, deim Klütritt om seinem Amte, auf Wansch seiner Frau und mit Hilfe seiner Söhne, "La Brugiere" wieder zurückgetauft. June nur das Gut om Pächfer ausgenüßt und vernachsämsigt worden. So fam "La Brugière" wieder in die Familienhände zurück. Dies war vor etwa 25 Jahren.

in die Familienhände zurüd. Dies war vor etwa 20
Jahren.

Soviel wuhfte ich aus den Erzählungen meines Mannes von der Brugiere — und daß darin der aufreigende
Mitital haulte — und daß bartin der aufreigende
Mitital haulte — und daß ich Undau vom Seidentrauspenzuchketried im Sertenhaus Water und Schnen viel
Kopfzehrechen gefoftet, und Anfahz zu Argernis, Unfrieden und Jerwirfnis geworden war. Aber daß die
met im gegereisten Söhne immer wieder zurückfommein
tieß. Es ist ist, Warqueriet Chandon-Beschier der Mutter die
tieß. Es ist ist, Warqueriet Chandon-Beschier der Muter
tieß. Es ohne der der der der der der der
kopfahzen der der der der der
kopfahzen der der der der
kopfahzen der der der
kopfahzen der der
kopfahzen der Mitter
kopfahzen der Mitter
kopfahzen der Mitter
kopfahzen der der
kopfahzen der Mitter
kopfahzen der
kopfahzen der
kopfahzen der
kopfahzen der
kopfahzen der
kopfahzen der
kopfahzen
k

zweiselt werden. Die Uns if für uns Frauen von größer Bedeutung. Die Charta von San Francisco will auch den eingelinen Wenschen erfassen, seine Entstaltung soll geschätzt werden. Daher die Schaffung der Kommission für Menschentechte, deren Sitzungen von Escanco Noosseelf, mit magistraler Bürde und unaachabuslicher Autorität geseitet werden, wie ein Fournalist schrieb. Da die nächste Eizung dieser Kommission wohl in Genz abgesalten wird, fönnen wir hossen, diese große Frau bei uns begrüßen zu dürfen.

Art. 62 der Charta gibt dem Sozialrat die

hielte, Berf.)

hielte, Berg.)
Kobermann sollte für die Uno einstehen, denn es geht um das Höchste, um den Glauben an die Ber-nunts des Menichen, durch welche allein man die bestehenden echwierigsteiten meistern fann. "Bo Gesahr ist, wächst das Rettende auch". — Starker Applaus bantte ber Referentin für den ausgezeicht ten Bortrag. Die Ausführungen zeigten so recht, wie interessiert wir Frauen an der Uno sind. -chi-

#### Brief an eine Mutter!

Heute tam Jörg, mein Junge, hereingestürm und ergählte mir atemlos, wie der Päuli jo toll



Spezialgeschäft für Damen- und Herren-Wäsche

"Schmidhof", Löwenstraße 2, Zürich 1 Tel. 23 63 52

**Es Veibt aber nicht** immer beim Troft allein Die Fragen, warum andere Muetti denn solch Spielsachen schenkten, werden oft so intensiv ge stellt, daß es kein ausweichen, nur ein beantworter

gibt. — Was foll ich aber auf die Frage: Barum das Was foll ich aber auf die Scachen kaufe, ant: noorten? Wächten Sie mir, liebe Mutter, die Ant-noort geden? Denn mir ist es, bezteichen Sie, felib ein Kätsel, was sir Beweggründe davorstehen

geffen wir doch nicht, daß es aus uniern Buben mal

kommission der Und) um der Wassenschaft ents, sammen der Wassenschaft ents, sogenwirsen zu können. Die Kräste der Bermanst trösten. — Bedrisom nahm ich ihn also auf meinen Schoft, werden nahm ich ihn also auf meinen Schoft, daut einem nahm ich ihn also Aufmann von die Under ihn der Franzen nahm ich über Augen und sieder nich den die ihm mal fröhlich in die Augen und sing dam nahm ich ihn die Augen und die hier gesen dam der Sonne mit Steinschen her in einem auch Pelike. — Bas wissen dem und einem zoologischen Sarten daute. —Ja, und mit unser Buben als Wänner anders, been nie in wenden.

nichts besseres zu geben haben, weine ibt hier Denten wir doch daran, es liegt in unsern Hän-den, umsern Buben eine schöneve und bessere Welt zu zeigen, an der sie dann später selbst weiterbauen tönnen und auch werden, weil der Gommostein dazu, bereits in den frühesten Kinderjahren gesegt

seigent, an der jer den der Gwandstein was zu, bereits in den frühesten Kindertahren gelegt wurde.

Nicht mur Sie, meine Liebe, alle Mütter sollten gichten – und dann würden sie auch aus den Warfellich mit der schreiben der stieden der schlich mit der schreiben der schlich mit der schlich mit der schreiben der schlich mit der schlich dag und berge fer in mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich nicht mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit mit nicht, daß unfre Kinder imme Wenschen schlich mit mit mit der schlich mit der schlich

Der Reigen beginnt — Wer wohl gewinnt?

nem Woche durch einen Bortong von Nationalfon Gotflied Duttweiler, Richards, im Uedungssan des Kongressoudise eröffnet. Wie sehr sich unser Banner für das Problem interesseren, ließ für an ihrem Erscheinen ermessen; sie stellten kein

blichen. Duttweiler führte als Beispiel die Preiskontrollfommission an, der im Gründungsicht 1937 neben jechs männtlichen Bertretern auch eine From angehörte. Here Stimme hatte damals Gerückt; beute sieht jed als einigie veiölliche Delegierte einer Front von 22 Exponenten der versichtschaften Organisationen gegenüber, die nach dem Wolto arbeiten "Vollswirtschaft ist untere Sache". In Kontpumententreisen wird die Krau vielkach als "Vollswirtschaft ist untere Sache". In Kontpumententreisen wird die Kreun bielkach als "Veielerverberberin, die aus den Reichen tanzt" betrachtet, eine politische Sünstellung, die sich gegen das Frauenstimmrecht auswirkt. Duttweiler ertwartet beshalb von der Frau — denn sie beist Federachtet beshalb von der Frau — denn sie besitzt gebilcourage; Männer wollen sich nicht gerne

Run sind die Männer den Zürich an der Reihe. Exponieren —, daß sie in unsere heutige Volitik, Am 30. November diese Jahres werden sie sich der Frauer, Wütter, Schoelten, als gleichferechtigte Mitmenschen zur Schoelten, als gleichferechtigte Mitmenschen zur Schoelten, das gleichferechtigte Mitmenschen zur Sersönlichkeit wieder zur Gelfung kommt. Als perint der Vollen. Die Keihe der Veranstalkungen, die der Frauer siemen Mangel dagsgen das Hosse Keihe des Versönlichkeit ein ihr starten dan kannen kannen das der Frauer siehen der Verlichkeit ein der Frauer siehen der Verlichkeit ein ihr starten den Nationalen Mikholikeit werden.

Möglichkeit weniger.

Das eigentliche Frauenproblem jucht Duttweiler joli iyren Wiljenstreis durch die Ernachjenenbil-dung bergrößern, den Verlehe mit amderen Wen-ichen suchen und gesellschaftlich eine gewisse Aus-breitung erhalten. Hie Lebe nuß freu de muß gesteigert werden; das gibt ihr Waut, Selbssche-vußissen, Kraft, und damit wird sie auch die Ane-erkennung des Wannes auf Gleichberechtigung er-

Bedanerlich ist, daß dieses ernste Problem der Gleichberechtigung von Mann und Fran ost mit einem Lächeln bekandelt wird und die Gegner des Frauenstimmrechts Francen gegen Frauen ausspiesen. Denn jedoch der Weg über jede einzelne Fran gesunden wird — und davon ist Nationalrat Dutt-wirk die Krantente in ind da Veranstimmrecht weiler überzeugt — so wird das Frauenstimmrecht ganz von selbst kommen.

Wer ungenügend frühstückt, zehrt den ganzen seinen von Vormittag Kraftreserven. Ovomaltine zum Früh-stück ist die Grundlage für eine tüchtige Tages-

leistung.

der A.-Q., Bert

#### Politifches und Anderes

Ucber ben Darihall-Blan

Ucber den Marisal-Plan und über de Mitlandeit der Schweiz, an der ausdem Plan hervotzegangenen. Velprechungen von 16 europäisichen Staaten in Varis gad Bundes rat Petit pierre word den Schündern der Ausburkt. Richt nur eine Inventanafnehme aller Bedürfniffe, sondern ein dorfuntliere Rie ier ja hre eh fan der at inder eine Inventanafnehme aller Bedürfniffe, sondern ein dorfuntliere Rie ier ja hre eh fan die ingestellt werden. Die Variher Konferen, ift ein effter Schitt auf dem Wege der Solidarität, die zum Wiedenstellt werden, die Vereichtung in der Vereichtung enter Kachrung der Solidarität, die zum Wiedenstellt werden die Vereichtung unter Kachrung der schweizigen find in Verscheitung; unter Kachrung der ichweizeitschen Grundlich wirden kentralität und der Solidarität wirden die Vereicht der Schweiz an den Vereicht der Vereicht der Schweiz an der Vereicht die Vereichtlichte Kachrung der Auflagen der Vereichtlichte Auflammenarbeit ergeben, einer Jusammenarbeit, die für Europa lebenswichtig ist.

#### Gin neuer Rrebit

Ein neuer Arebit
von 20 Millionen Franken ist vom Nationalrat
und Ständerat zur Forfissung der internationalen Hilfswerte (Schweizerspende,
Kindechissende) bewissel worden. De Berick sehr von, daß die Aufläung der Institution "Schweizerspende" aus sehne Zum Jahren, der Verläuffelt einen eine Draumfation "Europahisse" die Rachfolge zu übernehmen hätte. In der Diskulsson wurde auf dos profitungserisse Sedakren unrecller Firmen im San-del mit Liedesgabenpateten singewiesen, die dose von men machen sehr der Konderen zufen, die dose die kentreligte Erdauft zu der zufaliven Stel-len triss natürlich dieser Armen finsch werden, die wonder die anerkannt zuten, curialiven Stel-len triss natürlich dieser Armen finsch werden, die wonder die anerkannt zuten, curialiven Stel-len triss natürlich dieser Verstellung die Verstellung.

#### Italien und Finnland

Statien und Gelich, der UNO besautreten; da Sowjet-rußland in der darüber entschenden Sigung erfärte, seine Zustimmung nur damn zu geben, wenn Rumä-nien und Buhgarten (die befanntlich 3. 31. sehr unter seinem Einstuß sieden) zugleich ausgenommen wirden, konnten die beiden Länder ni dit au sig en om men nerden, obwohl ihrem Beitritt ohne fosse Schingungen "wefflichen" Lander zugeftimmt hatten

#### Much Frauen

Nuch France find nun im die neu bestellte Kom mission für die Alters- und Sinterbliebenenversicheren der Angebenenversicheren der Alters- und Sinterbliebenenversiche, es sind: Zames Betteterinnen der Francenversände; es sind: Zames Vorteilt. Francenversichen, disse die gestellte Angebenenversichen der Verständeren und der Verständere und de

#### Die Cholera-Epidemie

Die Cholera-Cpidemie in Aegypten macht aller Welt Sorge. Vorbengende Impfung von Millionen Menkohen wird zur Zeit vorgenommen. Sie ift möglich dand der Serum lieferung en aus verfächelten Ländern. Aus der Schweiz werde eine rifte Lieferung mit Impfloff für 25000 Verlomen geliefert wie leifem gehen dom Schweiz, Seruminftint in Vern taglich per Flugzeng 150 000 Dofen Impfloff ab. Die USA. liellen faft ihre lämilichen Serumvorräle von Armee und Narine auf Verfügung.

#### Ein origineller Borichlag

Ein origineller Borlchlog Auch in USA gab es Dienstverweigerer aus religiösen Gründen. Man stedte sie nicht ins Ge-schagnis, wie bei uns, sondern ließ sie im Ardeits di diagnis, wie bei uns, sondern ließ sie im Ardeits die die sie sit in privaten oder flaatlichen Betrieben spirt triegswichsige Artikel arbeiten. Ihre Gehölter und Löhne kadezu 12 000 Dienstreweigerer haden solcher-art sitt eine Lohniumme von über 13 Millionen Dienstreweigerern (es gibt auch dies in USA.!) schlug nun vor, daß der Eatat dies Summe zur Spellun zu hung riger Kinder in Europa freigeben soll. Die Sprecherin der Betringung der Dieser soll die Jacob had biesen Mussich vor den erkeiten, und betreits hat eine Genatskommissen sich bespehr

#### Aronpringeffin Juliana

stenspringejni Jainnu ber Niederlande hat die Regentischaft über ihr Land übernommen, da sifte Mutter, Königin Miljselmine aus gelundheitlichen Geinthen der völligen Milh. be-darf. Königin Wilhselmine, die mit 18 Jahren ben Thron befitze, hätte nächfets Jahr ihr 50. Regtis-rungsjubiläum feirm zu tönnen. E. 32.

nielgeflatlige Higelland, die Albehoe, Auchenos im grüten Schatten der Sewennen umd dam der Worden eine graue Ratte entifieht. Wöche fehren freue der
en Schatten der Sewennen umd den Worden in die Gen. Die die Gene mer dende Zol. fipreden, placifie Gerbeichauft am andern Worden mit dem Ausbera Brothen der em den der
em Gegen wirden er Gebeungen jelgend, nach Ballon, sete die
Gen Gene mitjen, oder aber groß die Seelen um dem uns
Einfibilitäten inneres, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffollige mitmere, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffollige mitmere, der die geden der der
enter der mitjen, oder aber groß die Seelen um dem uns
Einfibilitäten inneres, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffolligen mitmere, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffolligen inneres, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffolligen werden der Gelf auf die, Schäffligen innere, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffolligen werden mäßehen Gelf auf die, Schäffligen innere, geritiges Gut zu übermitzel,
Inneffolligen werden mäßehen Gelf auf die, Schäffligen wirden sich geritale von der die die dem die Aber gebonlüfflige, noch eine Werten Werten wirden sich auch der eine Glassen der gefomment
Die Eiten, Spector und Warquerit Chandon, find und
Eicinfolligien und der eine Barbang aus
bundgemalten Solgierter on der Eitzehg gertenner, gliebe gebon ein die mit der eine Barbang aus
bundgemalten Solgierter der eine Barbang aus
ben jumgenn um der der eine Barbang aus
ben jumgenn um der der eine Barbang aus
ben jumgenn um der der eine Barbang aus
bundgemalten Solgierter der eine Barbang aus
ben jumgenn um der der eine Barbang aus
bundgemalten Solgierter der eine Barbang aus
ben jumgenn um der der eine Barbang aus
ben jumgenn um der er eine Barbang aus
bundgemalten Solgierter

#### Um den Milchbreis

halten in ihren Forderungen, ein Appell, der in die iem Falle wohl an die Worfe des Bauernterbandes zu gehen halt".

Diese letzte Bemertung gab mir schwer zu denken und ich muche mir sogen, daß doch gewiß Biele, die innmer wieder in diese Hon das den gewiß Biele, die innmer wieder in diese Hon das der gewiß Biele, die innmer wieder in diese Hon belt gewiß Anders keine Kenntmisse den won heutigen Stand der Andwirtschaft; denn bei den melten liegt gewiß nicht öbser Wille zu Gwund, wenn sie oft amgerecht und liede zu wie der in der eine konntmisse der Ander nich auch der Anderen sich er in der eine konntmisse der die eine Kenntmisse der die konntwerte der Underschaft den Arbeit, die ihm über die Kriegsfahre zugemutet werden musie, um das Land ohne Hunger durchzuber der mit seine die Andoch ihm Enniger durch werden, auch soft zusamkengebrochen ist, mus es wieder ersehen, wie auf seine wohlbegründeten Forderungen eine wahre Zurumfunt hereingebrochen ist, mus er wied unt seine wohlbegründeten Forderungen eine wahre Zurumfunt die web den Borderungen eine wahre weiten Kreig die große Wasse erwicken mitzt bei der Versicht möglichkeit und den hohe hohen Erundenlöhnen. Benn man dazu in Betracht zieht was sin entorme Seinen Möschen werden werden werden werden werden wie dan int getten Keld zu erhalten weren. Dann muß weite die mit den der Wilch zur erhalten weren dann muß man sich aufs Neue sogen: Gewan wir noch dem seilel Einschie ertharen, wenn z. B. so schaft gerechnet würde beim Einkauf von Eigaretten wie man es bei der Wilch att.

Wenn man Bergleiche zieht zwischen Produger-

liefen fölmen und dennoch auf ihre Rechnung kom nen, 3 es die Basler Gärtner können mit del hohen Produktionskoften. Auch hier ift es wie über all: "Was dem einen voolf kut, tut dem andern

Als ein Lichtblid in diese dunkle Zeit leuchtet un Alls em Lichbild in diese duntle Zeit leuchtet uns Vauentschaen die Krinenzung an so biele histerigh Hände über die Kriogszeit, die sich über unsere Kildforde erdarmt haben und den über und über-ernnideten Bauentschaen abgenommen haben was sie konnten. Serzzlich en Dank sei stienen auch heute noch dassir. Es wäre gut möglich, daß die



Röhrend den Kriegsfahren stand man manchmal unter dem Eindruch, als ob Stadt und Land einamber näher gerückt wären, und mun diese Lamento in allen Zeitungen, in densselcher Fette und von den werden die Zeitungen, wo ein Best und and nach jo sich ar sit wie den stelle ein Mohren werden diese Zeitungen, wo ein Best und den die sich der Eiste koppen wie dein Mildpreis? Rechnet stand da auch jo sich ar sit von Wolten der Wilcher werden der Wilcher der Wildpreis? Wenn der Wilcher der Wilche das sit den der Wilche das sit den der Wilcher das sin der nach der in der kannt der Kraufen aus machen, da s ninmut man als selbsstreis sin den kannt der Kraufen aus machen, da s ninmut man als selbsstreis sin den kannt der Kraufen aus der hier der kannt der Kraufen aus der kannt der Kraufen aus der kannt der Kraufen der Kraufen und der Kraufen und der der kraufen kannt zum vorscheren lo auch nehe Franten wegigtensen konnt. Das Luantum ift ja ohnehin kleiner jähren gehaft der konnt der konnt der kraufen der wend dam der nach eines zu jederen gehand der konnt der der kannt zum vorscheren lo auch mehr Franten wegischen klauft der klauf der der klauft der klauf der kla Simmung, die obgen dem Archyperes gejagten wurde, da wird es einem manchmal doch bonge um unfern Stand. Abs soll da die Freude zur Schoffe herkommen für die jungen Leute, wenn sie sich immer wieder entfäulight schon? Ig sfande bestimmt, wenn manche alles wühren und so voll und



gang im einen Bauernbetrieb hineinschauen könnte würden fie anders urteilen und manches viel beffer verstehen, und eine froundlichere Atmosphäre könnte geschaffen werden. M. K

#### Warum wir helfen

Ju Finuland war es. 3ch stand zwischen Bald und Fing und jach, wie die Baumstämme auf dem Basserveg in die Fadrit geleitet wurden. 80 Kro-zent dieser Kapisersdriffen arbeiten sine Export. Die Riegsschulden drüden ichwer. Dort ist die Rriegsschulen drüden ichwer. Dort ist die Kreisstätte der Mutter mit den neun Kindern. Sie arbeitet wie ein Mann. Das Jüngste der Kinder kann sie in Gehrftstrippe geben, wo es Schwei-zernisch erhält. Die Ibrigen acht mit der Groß-mutter wohnen in einem kleinen Raum, der zu-gleich als Küche dient.

mutter wohnen in einem Keinen Raum, der zugleich als Ktüche dient.
Im Spätinachmittag begleite ich die Mutter nach
Ham Spätinachmittag begleite ich die Mutter nach
Ham Erkännachmittag begleite ich die Pitte aus
der Schweiz, zieh mir die Wollede um den Brief
vom Paten aus der Schweiz, Auf der Kommode
ift sogar eine Schweizerhoto aufgeltellt. Wie beimelen mich die Wallisevergel
Aus der Schweizerhoto aufgeltellt. Wie beimelen mich die Wallisevergel
Aus der Schweizerhoto aufgeltellt. Wie heimelen mich die Vollengengen gegegen.
Eines von die Todesandricht, die der Pfarrer
eines Lages ins Haus brachte. Der Bater war ein tapferen Kämpfer.
Es bedeutet solch einfam lebenden Frauen schr, sehnelter Esberth Kafler.

Schwefter Elsbeth Raffer.

#### Bon Büchern

#### Kathrene Binterton, weiter nordmarts

Mibert Miller-Berlog A(9., Ridightton-Gürich, geh. Fr. 7.—, geb. Fr. 10.— Mit diesem neuesten Buch (hentt uns Kauhrene Pinterton, wie in den beiden oor-ausgegangenen Bänden "Alm Silberfele" und "Auf der Fudsintel" wiederum in ehr et eigenwüchsigen Spra-che humoroolter, herzeirstichender Kabulitertunst, eine tebensande Dichtung, die nicht nur fpannende Lektüre ebentet, sondern wieder reiche Erlednisse im tanadischen Busche aus dem dortigen Leben zu gestalten vermag, die sind auf einer Sommerreise in dem Varden adspirie-ten. Die Sugend wird mit wahrer Begesserung sich auch auf diese Buch: "Beiter notdwater" fürzen, umd die Schweizer Lehrerschaft wird erfreut ob der span-Albert Müller-Berlag AG., Rüschlikon:Zürich, geh. fr. 7.—, geb. Fr. 10.—. Mit diesem neuesten Buch

#### **Hotel Augustinerhof**

St. Peterstraße 8 / Z ÜRICH / Tel. 257722

Zentrale Lage

Ruhiges, angenehmes Ha Behagliche Räume Gepflegte Küche

Leitung: Schweizer Verband Volksdienst



#### Hand in Hand

arbeitet Maggis Nahrungsmittel-Fabrik mit ihrer Gutswirtschaft! Nur so ist es möglich, auch die zartesten Gemüse und Hackfrüchte frisch vom Feld weg verarbeiten zu können. - Jede Hausfrau versteht, wie sehr das der Qualität der Maggi-Produkte zugute kommt! Der Name:

**MAGGI** verbürgt Qualität

## SCHAFFHAUSER WOLLE



J. Leutert

Schützenge Telephon 28 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7 Telephon 27 48 88

So schaue ich nach der langen Mühe des Tages und getöstet an der schenkenen Erde. Und nun dürfen auch die Linder kommen, "La Brugiere" sit flar und hell und wartet auf ihr unbetümmertes Lachen. Da wollen wir uns bewähren — ich und das Haus. Ju-sammen als Freunde, zu schiehten und zu lieben.

#### Corinna Chicja:Galli jum Gedenten

Nach vielen, fruchtbaren, wenn auch durch ihre zarte Konfittution erlchwerten Schaffensjahren, entliglief ürzs-lich in Lugano Frau Ch ie fa da Alti, die ibsenreiche Gattin des weithin verehrten Teffiner Dichters.

and in Lygnin Greeter Teffiner Dichters.
Gorinna Chiela felgte sich immer mieder sir das gute Reue ein, immer mieder sir dem Greeter dem G 1931)

Mit Corinna Chiesa ist eine kluge, weltossene Tessienerin geschieben, an die man sich auch dieseits des Gotthards dankbar erinnert.

Jürldy: Lyceumclub. Montag, 13. Ottober: Musit-lettion. Geistliches Konzert in ver französischen Kir-che (Promenoden-Schanzengasse). Ausführende: Kina Nielech, Mit: Zotte Stüssi, Stoline; Anna Builleumier, Orgel. Werte von Bach, Burtehude, Schüß, Beracini. Eintritt sür Richtmitglieder Fr. 1.50.

#### Radiofendungen für die Frauen

sr. "Unbeichwertes - Biffenswertes - Gern Ge-hörtes" fteht wiederum Montag, ben 13. Oftober, um

Frau El. Studer v. Goumoëns, St. Georgenftr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

#### Berlag

Genoffenschaft Schweizer Frauenblatt: Brafibentin Dr. med h. a. Elfe Zublin-Spiller, Kilchberg (Zurich)



## Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkochtopf,,Secure"

Damit kochen Sie zehnmal schneller. Wir liefern ab Lager!



Naschelerstr. 44







6. Burkhalter & Co Bürich

## WINTERTHUR GROSSE MALER DES

19. JAHRHUNDERTS AUS DEN

17. AUG. -- 16. NOV. 1947 GEÖFFNET: MONTAGVORMITTAG

GESCHLOSSEN

### Frische Eier

Eitchingee & Co. A.G.

BASEL, ZURICH, BERN, BUCHS LUZERN, ST. GALLEN



Schmerzen in Fuß und Bein? da hiift

**ZOrich 1** Rindern Gegr. 1848 - Tel. **3**2 22 87

Das Vertrauenshaus für

BETT-TISCH- und KUCHENWASCHE

Leinenweberei Bern A6., Bern City-Haus



#### Die letzte Fahrt

Motorrad mit Seitenwagen. De er vor kursen Familienveler geworden war, verkaufte er das Motorrad und keufte sich dafür ein Auto. Beim Abschluß der Haftpflichtversicherung fragte ihn unser Inspektor, ob er nicht auch seine junge Frau gegen Unfall versichern wolle. Nein, nein, zuerst will ich das Auto fertig zahlen, dann wollen wir weiter seben! junger Ehegatte besaß ein sorrad mit Seitenwagen. Da er

webter seben!"

Der Klufer des Motorrades hatte unserem Familienvater gestattet, an kommenden Sonntag noch einen letttes Ausfüllug mit zeinem Töff zu machen. Also startete man am frühem Morgean zu einer Frühlingsfahrt in die Berga. Des Motorrad mit Settenwagen, mit Mann, Frau und Klad Shirt esel der Paßeiraße in mälligem Tempe dahin, als ein Pestenemwegen deherkommt. Die Paßeiraße ist schmal, das Motorrad hällt sich möglichst nach des Mitte, des die Mitte: der Seitenwagen wird vom Aute erfaßt, Motorrad samt Seitenwagen überschlegen sich und stürsen die Böschung hinunter. Vater und Kind kamen heit devon, aber die junge Mutter erlitt einen schweren Nervenschoch. 5 Monate Klieft. De der Motorradfahrer den Unfall eusschließlich selbst ver-schuldet hatte und seine Frau nicht versichert war, mußte er die Spital-kosten seiber tragen.

or Fell zeigt einmal mehr:

or Fell zeigt einmal mehr:

or bessez, eine Versicherung zu

sa und sie nicht zu brauchen,



Direktion: Zürich, Mythenquai 2 Tel. 27 36 10



## Jede Hausfrau weiss... Das beste Oel und Fett ist SAÏS!

SPEISEFETT



SPEISEOEL







#### JACOB BACHMANN

vormals ALFR, HEINRICH, SOHN

Porzellan-Malerei und -Handlung

Selnaustraße 50 ZURICH 1 Telephon 23 33 86

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Colffeur

#### Schweizerischer Verband diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- u. Kinderpflege

Pflegerinnenschule m Schweiz. Pflegerinnenschule m Mütter- und Sänglingsheim in Sänglingsheim Pflgerbrunnen Kinderspilal Zürich Zürich

Aufnahmebedingungen: Gute Allgemeinbildung mit beruflicher Eignung, zurückgelegtes 20. Altersjahr.

